

Was ist eine Gewerkschaft?

Analog zur Interessenvertretung der Studierenden durch deine Fachschaft gibt es in der Arbeitswelt Gewerkschaften als Interessenvertretung der Arbeitnehmer. Diese setzen sie sich für höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen, mehr Mitbestimmung und Arbeitszeitverkürzung ein.

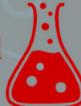
Was bringt dir eine Mitgliedschaft im Studium?

In frühen Semestern kann eine der chemieorientierten Gewerkschaften dir dabei helfen, Betriebspraktika zu organisieren, indem sie Kontakte zu Unternehmen und anderen Akademikern herstellen. So kannst du schon früh praktische Erfahrungen sammeln, die dir auch die Laborpraktika im Studium erleichtern können.

Außerdem schreiben einige Gewerkschaften Stipendien aus oder bieten Seminare an, etwa für ein sichereres Auftreten bei Vorträgen, auch in anderen Sprachen, oder den Umgang mit Stress.

Gerade beim Berufseinstieg spielen die Kontakte zu den Betriebsräten eine wichtige Rolle, da du so ausführliche Informationen über Einstiegsgehälter, Arbeitsbedingungen und Lohnentwicklungen in dem Betrieb erhältst, welche dir im Bewerbungsgespräch und in deiner ersten Gehaltsverhandlung eine große Hilfe sein können. Insbesondere bei der Überprüfung deines ersten Arbeitsvertrages steht die Gewerkschaft dir zur Seite. Dieses Angebot ist jedoch Gewerkschaftsmitgliedern vorbehalten.

Homepage & Kontakt:

BuFaTa  *Chemie*

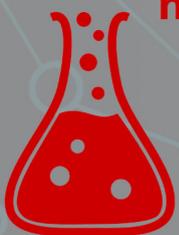
sekretariat@bufata-chemie.de



Infolyer
Gewerkschaften

herausgegeben von der

BuFaTa
Chemie



**Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie**



Verband angestellter
Akademiker und
leitender Angestellter
der Chemischen
Industrie e. V.



**Christliche Gewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie**



Mit 632.400 Mitgliedern die größte Gewerkschaft in dieser Branche.

Auch wenn die Gewerkschaft sich in erster Linie für Arbeitnehmer einsetzt, befasst sie sich mit den aktuellen Themen der Hochschulpolitik. Zum Beispiel tritt sie für eine Stärkung des BAföG(s) und den Ausbau von staatlicher Studienfinanzierung ein.

Vereinbarung mit Arbeitgeberverband für außertariflich Beschäftigte: mind. 10% Gehalt über der höchsten Tarifstufe.

Mehr zur Hochschulpolitik des DGB

Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Tel.: 0511 7631-0
E-Mail: info@igbce.de
Homepage: www.igbce.de



Die 100 Jahre alte Gewerkschaft vertritt 30.000 Mitglieder in Deutschland, davon die meisten in Führungspositionen. Wodurch sie die größte Gewerkschaft für Führungs- und Führungsnachwuchskräfte bildet und die einzige Gewerkschaft, die sich auf Akademiker konzentriert.

Die VAA zeichnet eine enge Zusammenarbeit mit der GDCh aus.

Vereinbarung für Absolventen mit dem Arbeitgeberverband:
Tarifliche Regelung des Gehaltes ab dem 2. Beschäftigungsjahr über Mindestvergütungen.

Mohrenstraße 11 – 17
50670 Köln
Tel.: 0221 160010
E-Mail: info@vaa.de
Homepage: www.vaa.de

Die CGBCE ist ein Beispiel für eine "gelbe Gewerkschaft", das heißt sie vertritt nicht die Interessen der Arbeitnehmer, sondern handelt im Arbeitgeberinteresse.

Sie gibt vor Arbeitnehmer an dem Erfolg sowie Misserfolg der Unternehmen teilhaben zu lassen („Investivlohn“, „Beteiligungslohn“).

Laut eigener Aussage ist sie ein „anerkannter Tarifpartner und gewähre volle Sicherheit für ihre Mitglieder in allen Bereichen des Tarif-, Arbeits- und Sozialrechts.“ Es war nicht herauszufinden, welchen Tarifvertrag die CGBCE jemals abgeschlossen habe.

Ursulinenstraße 63a
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 9272810
E-Mail: info@cgbce.de
Homepage: www.cgbce.org